



## Dichterverlies 0:02

### Zynsiche Selbstbetrachtung

I.  
Ich bin allein im Palast  
erhabener Langeweile,  
wo jeder Gegenstand  
am Anfang meines Wahns  
auf eine tiefere Bedeutung  
getauft worden ist.

Auf meinem hinkenden Schreibtisch  
thront der Deus Ex Machina meiner Kreativität  
und lässt seine Stummelbeinchen baumeln.

Die schnöde Nacktheit  
der Zimmerwände  
habe ich gewandt  
mit Metaphern tapeziert.

An einem goldenen Haken hängen  
die ausgelatschten Ballettschuhe,  
mit denen ich über Gräte balancierte  
– nein, tanzte.

Und da ist auch  
mein Mantel aus Goldfolie.  
Früher hüllte darin  
meine Silhouette und  
stolzierte über Marktplätze,  
auf dass keiner  
meine Bescheidenheit übersah.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).